

John Ryan's Polka

The image shows a musical score for 'John Ryan's Polka'. It consists of four systems of music. Each system includes a melody line in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. Below the melody are three staves for guitar: Treble (T), Alto (A), and Bass (B). The guitar part is written in TAB notation, with fret numbers and string numbers (0-4) indicated. Chords are labeled with letters E, A, B, and C. The score is divided into measures, with measure numbers 1, 5, 9, and 13 marked at the beginning of their respective systems.

Auf traditionellen Sessions wird immer ein „Set of Jigs and Reels“ gespielt, womit die oft schnelleren Tanzstücke im 4/4- beziehungsweise im 6/8- und 9/8-Takt gemeint sind. Selbstverständlich darf jeder anwesende Musiker aber auch eine Polka, einen Marsch oder eine Ballade anstimmen. Besonders die Polkas haben ihren ganz

eigenen Reiz. Sie werden meist langsamer gespielt als die Reels und besitzen in der Regel markante Melodien. Die ‚John Ryan's Polka‘ erfreut sich bei Sessions stets großer Beliebtheit, geht sie doch nicht nur außerordentlich schnell ins Ohr – auch die Füße wippen automatisch im Takt mit. Es ist nur ein kleiner Schritt, und man ist beim Tanzen angelangt. Ihre einfache, dem Frage-Antwort-Schema folgende Melodie verführt zum Mitsummen und -klatschen.

Die Tonart, in der diese Polka am häufigsten gespielt wird, ist D-Dur. Meine Bearbeitung habe ich nun in E-Dur geschrieben, die leeren Saiten E und A schwingen als tragendes Fundament, sodass man sich gut auf das Spielen der Melodie konzentrieren kann.